

Die Kochbuch-App geht in die Breite: Cookiza! gibt es jetzt auch für das iPad

Das „Mehr als ein Kochbuch“-Kochbuch kommt auf Apples iPad mit einem umfangreichen Facelift und bewährten Funktionen daher

Das „Mehr als ein Kochbuch“-Kochbuch geht in die Breite: Pünktlich zum Start des iPad haben die Entwickler von ITnovis ihre erfolgreiche iPhone-App Cookiza! auf den Apple-Tablet-PC portiert. Cookiza! HD ist dabei nicht bloß eine vergrößerte 1-zu-1-Kopie des Originals: Die Programmoberfläche hat ein komplettes Facelift erfahren, ist in der Benutzerführung nahtlos an das iPad angepasst und kommt in einem eleganten Holz-Schiefer-Design daher.

Unter dieser schicken neuen Haube stecken die bewährten Funktionen des iPhone-Originals: In den zehn Rezept-Kategorien von Backen bis Zwischengang finden sich mehr als 1.000 Rezepte; wer alle davon nachgekocht hat, kann sich über das Internet kostenlosen Nachschub holen. „Wir haben inzwischen eine große, sehr aktive Community, die ständig neue Gerichte für Cookiza! und Cookiza! HD erstellt und mit anderen Benutzern teilt“, erklärt Andre Sendowski, Inhaber von ITnovis und selbst leidenschaftlicher Hobbykoch. Fürs Appetit-Anregen sorgen die ansprechenden Rezeptfotos; beim anschließenden Nachkochen helfen der Umrechner für die richtige Portions-Anzahl, die einfache Schritt-für-Schritt-Koch-Anleitung und die übersichtliche Zutatenliste. Apropos Zutaten: Die können wie gewohnt auf den virtuellen Einkaufszettel übernommen werden, der auch Part der iPad-Variante ist.

Dass bei dem großen Funktionsumfang die Übersicht nicht verloren geht, dafür sorgen neben der intuitiven Menüführung eine Reihe von praktischen Funktionen: Lieblingsgerichte können beispielsweise per Finger-Tap in Favoriten-Listen gespeichert werden; verschiedene Suchfunktionen und Filter sorgen dafür, dass die Nutzer stets die Gerichte finden, für die sie die passenden Zutaten im Kühlschrank haben oder die beispielsweise frei von Lactose und Glutamat sind. „Cookiza! ist nicht nur im Format gewachsen, sondern wird es auch inhaltlich weiter tun. Wir haben schon jetzt etliche neue Feature-Ideen, von denen die Nutzer von iPhone und iPad gleichermaßen profitieren werden“, verrät Sendowski.

Hattingen, 28.05.10